Feuer und Licht

Seit der Entdeckung des Feuers hat der Mensch es für alle erdenklichen Gelegenheiten genutzt: als Wärmequelle, zur Speisenzubereitung und auch als Lichtquelle. In den letzten zwei Jahrhunderten haben sich die technischen Möglichkeiten ganz erheblich gewandelt. Diese Entwicklung möchten wir im Rahmen der Gelebten Geschichte aufzeigen. An den verschiedenen Standorten im Museum erlebst Du , wie Menschen 1804, 1904, 1945 sowie 1964 die Abende erhellt haben.
Dazu erwartet Dich ein buntes Rahmenprogramm.

KIEKEBERG Freilichtmuseum am Kiekeberg

So. 8. November, 10 – 18 Uhr
kiekeberg-museum.de

Programm

Gelebte Geschichte

10 – 17 Uhr Häuslingshaus, H10 Pringenshof, H4	**1804:** Im Häuslingshaus sitzt der Häusling mit seiner Frau und stellt Talg-Kerzen her. Im Pringenshof können Sie zuschauen, wie die Hofgemeinschaft das Alltagsleben bei wenig Licht und kalten Temperaturen meistert. Es wird gekocht, gesponnen und gestrickt.
10 – 17 Uhr Fischerhaus, M2 Wagnersches Haus, M1	**1904:** Im Fischerhaus lernen Sie das Leben der einfachen Elbfischer aus Drage kennen. Es war eines der ersten Häuser im Dorf mit elektrischem Licht. Im Wagnerschen Haus sehen Sie das Leben des niederen Bürgertums.
10 – 17 Uhr Nissenhütte, K5	**1945:** In der Nachkriegszeit war die Stromversorgung sehr unregelmäßig. Man verließ sich lieber auf Petroleumlampen (wenn man sie hatte). Verheizt wurde alles, was brennbar erschien. Behelfsherde und Feuertonnen gehörten zum ‚normalen' Alltag.
10 – 17 Uhr Königsberger Straße, K1	**1964:** In der Königsberger Straße zeigen Polizist und Hausfrau, sowie die Angestellten von Tankstell und Elektroladen, wie der wirtschaftliche Aufschwung den Umgang mit Licht und Elektrizität grundlegend veränderte.

Programm

11 – 17 Uhr Windrad, W1	**ArchäoMobil:** Das „Mini-Museum auf Rädern“ vom Archäologischen Museum Hamburg lädt mit 15 Archäologischen Highlight-Objekten und jeder Menge Fachwissen zum Entdecken ein.
14, 15:30 & 16:30 Uhr Hof Meyn, M8	**Schattentheater** Mit handgemachten Figuren und Szenenbildern wird „Der Fischer und seine Frau“ aufgeführt und vorgelesen.
11 – 16:30 Uhr Gelände	**Musik zum Mitsingen** Auf dem Gelände ist eine Musikerin unterwegs, die mit ihrem Akkordeon zum zuhören und Mitsingen einlädt.
11 – 16:30 Uhr Kreativraum 2, KR2	**Kerzen verzieren** Es können Stabkerzen mit buntem Wachs kreativ verziert werden. Materialkosten 2€
11 – 16:30 Uhr Vor dem Ausstellungs-gebäude, A	**Stockbrot** Über der Feuertonne wird mit Teig aus unserer Museumsbäckerei Stockbrot gebacken. Materialkosten 2€
11 – 17 Uhr Schmiede, H16	**Vorführung: Schmieden** Der Schmied zeigt sein Handwerk und lässt sich dabei über die Schulter gucken.
11 – 17 Uhr Eingangsgebäude, M1	**Vorführung: Weben** Die Weberinnen zeigen das Weben von Stoffen am großen Webstuhl.

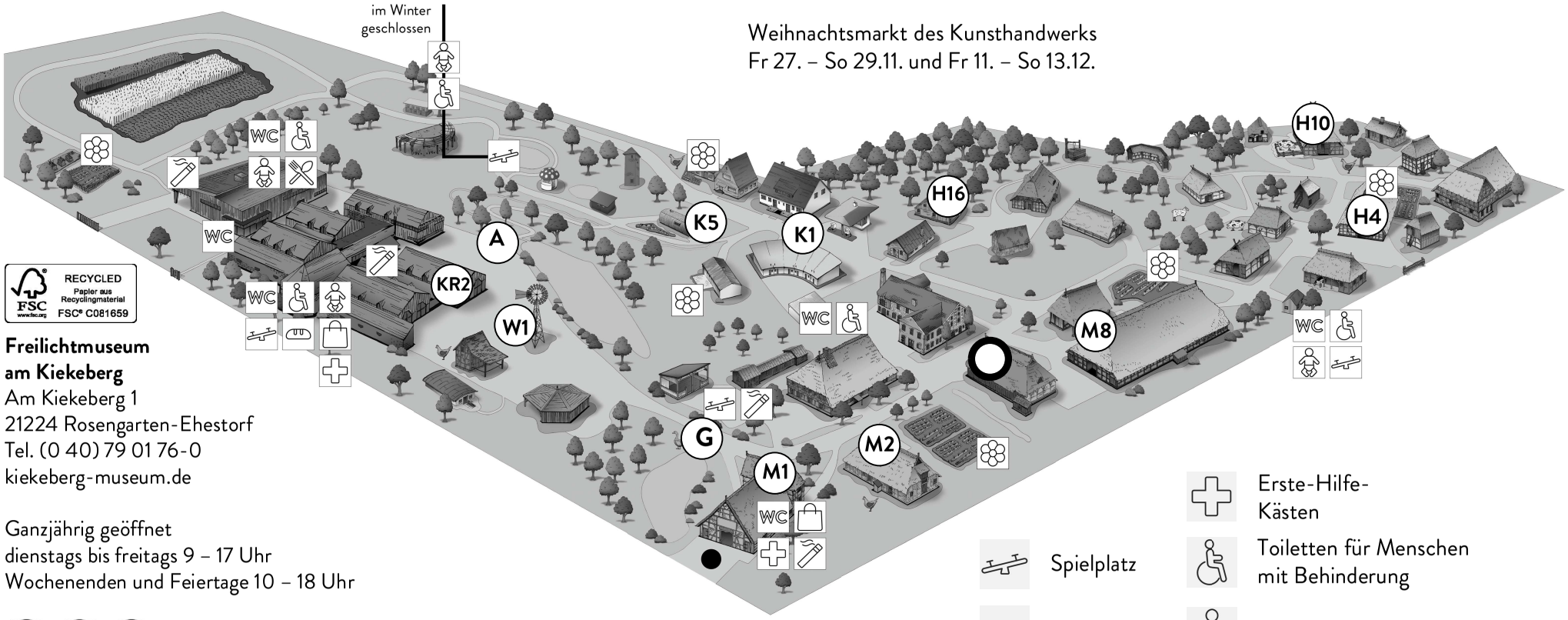
Wo ist was?

Sanitätsdienst
In Notfällen: Tel. 0171 53 28 644

Die nächsten Aktionstage im Freilichtmuseum am Kiekeberg

Spielzeit
Sa 24. – So 25.8.

Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks
Fr 27. – So 29.11. und Fr 11. – So 13.12.



RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C081659

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten-Ehestorf
Tel. (0 40) 79 01 76-0
kiekeberg-museum.de

Ganzjährig geöffnet
dienstags bis freitags 9 – 17 Uhr
Wochenenden und Feiertage 10 – 18 Uhr

@freilichtmuseumamkiekeberg

KIEKEBERG Freilichtmuseum am Kiekeberg

G Glühweinstand:
- Glühwein
- Heißer Apfelsaft
- Schmalzbrote
- Brote mit Gemüseaufstrich

WC Toiletten
Gastronomie
Spielplatz
Bäckerei
Gärten
Rauchen nur in ausgewiesenen Bereichen
Erste-Hilfe-Kästen
Toiletten für Menschen mit Behinderung
Wickelraum
Museumsladen oder Hofladen